



MMS WEIZ 2

Standortbezogenes Umsetzungskonzept der Musikmittelschule Weiz II

Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf

Schuljahr 2023/24



Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungsverzeichnis	3
2	Zusammenfassung.....	4
3	Begriffsklärung.....	4
4	Rechtliche Grundlagen für die Umsetzung und Koordination von IBOBB am Schulstandort	5
5	IBOBB an der MMS 2 Weiz	6
5.1	Das IBOBB Team	6
5.2	Umsetzung des BBO- Unterrichts	7
5.3	Koordinationsformen der Maßnahmen und Aktivitäten	7
5.3.1	Konkrete Umsetzung	7
5.4	Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Schule.....	8
5.5	Differenzierung und Individualisierung/Personalisierung.....	8
5.6	Kooperationen.....	8
5.7	Gender/Diversity Maßnahmen	9
5.8	Role Models.....	9
5.9	IBOBB steht im Zusammenhang mit... ..	9
5.10	Präsentation des Konzepts für Erziehungsberechtigte und Schüler*innen.....	9
5.11	Dokumentation und Evaluation	10
5.12	Elterninformationen 7. und 8. Schulstufe.....	10
5.13	Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten	11
5.14	Realbegegnungen	11
5.15	Bewerbungstraining.....	11
5.16	Die Prozesshaftigkeit der IBOBB-Maßnahmen wird sichergestellt durch.....	11
5.17	Aktivitäten, auf die wir „besonders“ stolz sind (IBOBB Perlen)	12
5.18	Vorläufige Planung von Projekten/Lehrausgängen/Exkursionen.....	13
5.19	Integrativer BBO Unterricht für die 7. und 8. Schulstufe.....	14
6	Jahresplanung Berufsorientierung 7. Schulstufe	17
7	Jahresplanung Berufsorientierung 8. Schulstufe	20
8	Linksammlung Bildungs- und Berufsorientierung.....	22
9	Linksammlung Unterrichtsmaterialien IBOBB	23

1 Abkürzungsverzeichnis

AK	Arbeiterkammer
AMS	Arbeitsmarktservice
BAfEB	Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
BHS	Berufsbildende Höhere Schule
BFI	Berufsförderungsinstitut
BIC	Berufs Informations Computer
BIZ	Berufsinformationszentrum
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BBO	Bildungs- und Berufsorientierung
BOKO	Berufsorientierungskordinatorin
BORG	Bundesoberstufenrealgymnasium
BPT	Berufspraktische Tage
FS	Fachmittelschule
GW	Geographie und Wirtschaftskunde
HAK	Handelsakademie
HLW	Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
HTL	Höhere Technische Lehranstalt
IBOBB	Informationen, Beratung und Orientierung und Bildung und Beruf
KEL	Kinder-Eltern-Lehrer*innen
KV	Klassenvorstand/Klassenvorständin
MMS	Musikmittelschule
PTS	Polytechnische Schule
SB	Schüler*innen- und Bildungsberatung
SPF	Sonderpädagogischer Förderbedarf
WKO	Wirtschaftskammer Österreich

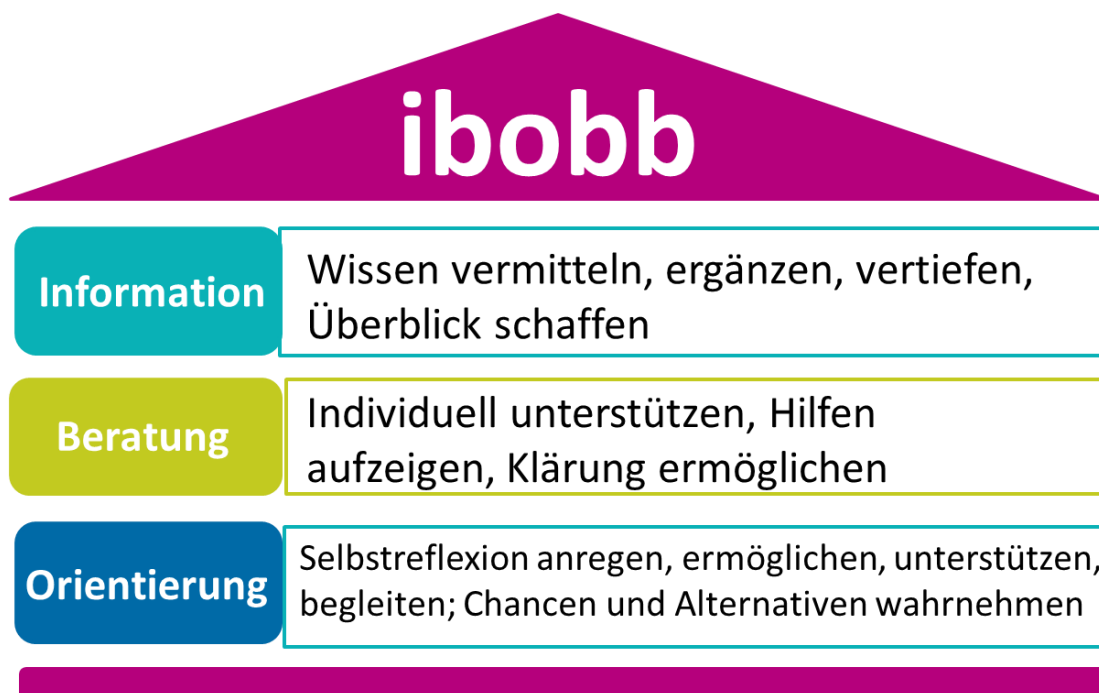
2 Zusammenfassung

IBOBB wird an der MMS II Weiz in der 7. Schulstufe und 8. Schulstufe in Form eines eigenen Faches und integrativ umgesetzt. Das Erforschen der persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Fertigkeiten, das Kennenlernen von unterschiedlichsten Berufsbildern und Ausbildungsmöglichkeiten sowie die erfolgreiche Bewerbung, inklusive Bewerbungstraining, stehen hier im Mittelpunkt. Zusätzlich nehmen die Schüler*innen am Jobday, den berufspraktischen Tagen, dem BBO-Lauf, der Schulinformationsmesse und weiteren Veranstaltungen zum Thema IBOBB teil. Abgerundet wird das IBOBB Informationsangebot durch Interessens- bzw. Begabungstests, die als Orientierungshilfe dienen.

3 Begriffsklärung

Bildungs- und Berufsorientierung ist als Prozess zu verstehen, welcher sehr früh beginnt und über die Schulzeit hinaus geht. Der Begriff **IBOBB** steht für **Information**, **Beratung** und **Orientierung** für **Bildung** und **Beruf** und fasst alle schulischen Maßnahmen der Bildungs- und Berufsorientierung zusammen. Mittels des standortbezogenen Umsetzungskonzeptes werden diese Maßnahmen aufeinander abgestimmt und miteinander kombiniert.

Im Schulkontext umfasst IBOBB den Unterricht, sowie Informations- und Beratungsangebote. Schüler*innen wird der Kontakt mit „Welten“ außerhalb der Schule ermöglicht. Ziel von IBOBB ist es, die Schüler*innen beim Erwerb ihrer Laufbahnkompetenzen (Career Management Skills) zu unterstützen.



Quelle: IBOBB Portal

4 Rechtliche Grundlagen für die Umsetzung und Koordination von IBOBB am Schulstandort

- **Der Lehrplan für die verbindliche Übung Berufsorientierung**

Der Lehrplan bildet die Grundlage für die Umsetzung der verbindlichen Übung BO in der 7. und 8. Schulstufe.

Link: https://portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Aktuelles/boplnms_23225.pdf

- **IBOBB (Rundschreiben 17/2012)**

Das Rundschreiben 17 aus dem Jahr 2012 beinhaltet den Maßnahmenkatalog im Bereich IBOBB in der 7. und 8. Schulstufe und legt die Grundlagen und Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung von IBOBB fest. Des Weiteren findet sich darin die Verpflichtung zur Erarbeitung eines standortbezogenen Umsetzungskonzepts.

Link: https://portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Aktuelles/Rundschreiben_17_12.pdf

- **Individuelle Berufs(bildungs)orientierung ab der 8. Schulstufe (SchUG § 13b Absatz 2)**

Die Schüler*innen haben die Erlaubnis an bis zu 5 Tagen pro Unterrichtsjahr dem Unterricht zum Zweck einer persönlichen Orientierungsunterstützung fern zu bleiben

Link: <https://www.ris.bka.gv.at/eli/bgbl/1986/472/P13b/NOR40185122>

- **Grundsatzерlass für Berufsorientierungskoordination und Schüler- und Bildungsberatung**

In diesem Grundsatzерlass werden die Aufgaben der Schule bei der Orientierung der Schüler*innen in einer immer differenzierteren Ausbildungswelt und sich rasch ändernder Berufsbilder definiert.

Link: https://portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Erlaesse_und_Co/2017_30.pdf

- **Grundsatzерlass für Schüler- und Bildungsberatung**

Die Aufgabenbeschreibung für die SchülerInnen- und Bildungsberatung ist in einem, auf alle Schularten bezogenen, Grundsatzерlass festgelegt

Link: https://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/Schuelerberater/Grundsatzерlass_SBB.pdf

- **Aufsichtserlass (Rundschreiben Nr. 15/2005)**

Die Aufsichtspflicht betreffend gelten im Hinblick auf die individuelle Beruf(bildungs)orientierung besondere Bestimmungen

Link: <https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/rundschreiben/?id=449>

- **Grundsatzерlass zum Projektunterricht (Rundschreiben Nr. 32/2017)**

Hier finden sich rechtliche Grundlagen zum Projektunterricht

Link: <https://rundschreiben.bmbwf.gv.at/rundschreiben/?id=77>

- **Schulveranstaltungen und Schulbezogene Veranstaltungen (SchUG §§ 13 und 13a)**

Link: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009600>

- **Schulveranstaltungsverordnung**

Link: <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10009986&TabbedMenuSelection=BundesrechtTab>

- **Informationen zur Bildungs- und Berufsorientierung des BMBWF**

Hier findet sich eine Sammlung aller rechtlich relevanten IBOBB-Informationen

Link: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/schulpraxis/ba/bo.html>

5 IBOBB an der MMS 2 Weiz

5.1 Das IBOBB Team

❖ **Schulleitung:** Dirⁱⁿ. Kopp Eva

❖ **Schüler*innen- und Bildungsberaterin:** Novak-Haidenthaller Eva

Zuständigkeitsbereich: Information und Beratung der Schüler*innen in Bezug auf BBO

❖ **BO-Koordinatorin:** Novak-Haidenthaller Eva, BEd.

Zuständigkeitsbereiche:

- Unterstützung der Schulleitung bei der Erstellung und Weiterentwicklung eines standortbezogenen Umsetzungskonzepts
- Schulinterne Koordination bei der Umsetzung der Maßnahmen
- Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen
- Dokumentation und Evaluation gemeinsam mit den Kolleg*innen

❖ **BBO-Lehrer*innen (KV der 7. und 8. Schulstufe):**

- 7. Schulstufe: Dipl. Päd. Klamminger Heidemarie
Mag^a. Mayer Eva
Mag^a. Schlemmer Nikola
- 8. Schulstufe: Mag. Perner Ulrich
MMag^a. Übelleitner Beate
Schlögl Heidelinde, BEd.

Zuständigkeitsbereiche:

- Planung und Durchführung des BBO-Unterrichts
- Begleitung der Schüler*innen bei Realbegegnungen, Messebesuchen, Projekten und dem BO-Lauf
- Vor- und Nachbereitung von Jobday, Realbegegnungen, Projekten und der berufspraktischen Tage
- Besuch der Schüler*innen während der berufspraktischen Tage

❖ **Schulsozialarbeit:** Mag^a. Groß Regina

❖ **Jugendcoaching:** Rindler Stefan

5.2 Umsetzung des BBO- Unterrichts

In der 7. Schulstufe wird Berufsorientierung als verbindliche Übung im Ausmaß von einer Unterrichtsstunde pro Woche in der KV-Stunde umgesetzt.

In der 8. Schulstufe findet der BBO-Unterricht ebenfalls als verbindliche Übung im Ausmaß einer halben Stunde statt. Sowohl in der 7. als auch in der 8. Schulstufe wird BBO zusätzlich integrativ unterrichtet.

5.3 Koordinationsformen der Maßnahmen und Aktivitäten

- ❖ (Stufen-)Teambesprechungen
- ❖ Weitergabe von Informationen (Erlässe, neue Angebote, Broschüren, Fortbildungen, Vernetzungstreffen etc.) durch Schulleitung und BOKO an das Kollegium (via E-Mail)
- ❖ Vernetzung und Kommunikation mit Kooperationspartner*innen (BOKO)
- ❖ Dokumentation auf der Edupage
- ❖ IBOBB-Minuten durch BOKO und/oder SB als Teil der Konferenz
- ❖ IBOBB-Pinnwand in den Klassen
- ❖ Austausch per Mail (IBOBB-Team, Kooperationspartner*innen)

5.3.1 Konkrete Umsetzung

7. Schulstufe: Die Schüler*innen erhalten von der BO-Lehrkraft die AK-Mappen und Informationen über das BBO-Tool. Die Lernenden erhalten außerdem Auskunft über empfehlenswerte Vorgehensweisen zur Gestaltung eines individuellen Orientierungs- und Entscheidungsprozesses. Die dafür zur Verfügung stehenden inner- und außerschulischen Unterstützungs-, Informations- und Beratungsangebote werden den Kindern vorgestellt. Die Erziehungsberechtigten werden im Zuge des Klassenforums von den KV informiert.

8. Schulstufe: Die Schüler*innen erhalten von der BO-Lehrkraft Informationen über mögliche weiterführende Bildungswege (einschließlich Möglichkeiten beruflicher Weiterbildung, deren Eingangsvoraussetzungen, Abschlussqualifikationen und Berechtigungen). Außerdem werden den Lernenden die Informationsmöglichkeiten zu Arbeitsmarktchancen aufgezeigt. Die Information der Erziehungsberechtigten erfolgt im Zuge des Klassenforums durch die KV.

Die BPT werden durch die BO-Lehrkräfte der 8. Schulstufe mit Unterstützung der BOKO organisiert und koordiniert. Die Vorbereitungen, wie z. B. die Firmensuche, finden bereits in der 7. Schulstufe statt. Realbegegnungen in der 7. und 8. Schulstufe (Messebesuche, Jobday, etc.) werden durch die BO-Lehrkräfte mit Unterstützung der BOKO organisiert.

5.4 Öffentlichkeitsarbeit innerhalb und außerhalb der Schule

- ❖ Teilnahme der IBOBB-Teammitglieder an fachbezogenen Fortbildungen
- ❖ Veröffentlichung des IBOBB-Konzepts auf der Schulhomepage
- ❖ Berichte und Fotos auf der Schulhomepage
- ❖ Information der Erziehungsberechtigten durch Elternbriefe und Klassenforen
- ❖ Berichte in den Konferenzen
- ❖ IBOBB-Pinnwand in den Klassen

5.5 Differenzierung und Individualisierung/Personalisierung

- ❖ Unterrichtsmaterial
Die Schüler*innen erhalten am Beginn der 7. Schulstufe die AK-Mappen, welche sie bis zum Abschluss der 8. Schulstufe begleiten. Für Schüler*innen mit SPF wird gegebenenfalls differenziertes Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt. Für Lernende mit einer anderen Erstsprache als Deutsch, steht bei großen Sprachbarrieren ein Übersetzungsprogramm auf den iPads zur Verfügung. Die Lernenden erhalten außerdem Zugang zur Broschüre „Berufswahl – Schule oder Lehre? Zwei Wege zum Wunschberuf“ (https://www.ams.at/b_info/download/berwa_schule_lehre.pdf).
- ❖ Orientierungs- und Interessenstests (AK JOPSY, BIC.at, Talente Check der WKO)
- ❖ BBO-Tool „Deine Zukunft“
- ❖ Stärkenportfolio ab der 6. Schulstufe
- ❖ Möglichkeit zum Schnuppern
- ❖ Vorstellen selbst gewählter Berufsbilder
- ❖ BBO – Portfolio
- ❖ Betriebserkundungen
- ❖ Berufspraktische Tage

5.6 Kooperationen

- ❖ Siemens
- ❖ LKH Weiz
- ❖ Betriebe aus der Region
- ❖ AMS Weiz
- ❖ Jugendcoaching
- ❖ Schulen in der Region (HTL Weiz, HAK Weiz, HLW Weiz, PTS Weiz, FS Kirchberg, FS Naas, BAfEB Hartberg, BORG Birkfeld, Gymnasium Weiz)
- ❖ Schulsozialarbeit

5.7 Gender/Diversity Maßnahmen

- ❖ Workshops mit der Burschen*beratung
 - Boy's Day
- ❖ Workshops mit Mafalda
 - Girl's Day /Tech4Girls
- ❖ Workshops mit der Schulsozialarbeiterin

5.8 Role Models

- ❖ Absolvent*innen der Schule
- ❖ Eltern, Großeltern, Erziehungsberechtigte
- ❖ Lehrlinge präsentieren im Zuge des Jobday ihren Beruf

5.9 IBOBB steht im Zusammenhang mit...

- ❖ ... der Persönlichkeitsbildung ab der 5. Schulstufe
- ❖ ... der digitalen Grundbildung ab der 5. Schulstufe
- ❖ ... den KEL-Gesprächen
- ❖ ... den Entwicklungsgesprächen (Bilanz-/ Zielvereinbarungsgespräche im Rahmen der Schulentwicklung)
- ❖ ... dem GW Unterricht ab der 7. Schulstufe
- ❖ ... dem Deutschunterricht ab der 8. Schulstufe
- ❖ ... dem Werkunterricht (motorische Fähig- und Fertigkeiten, Arbeitshaltung...)
- ❖ ... dem Bewegung- und Sportunterricht (Teamfähigkeit, koordinative Fertigkeiten)

5.10 Präsentation des Konzepts für Erziehungsberechtigte und Schüler*innen

- ❖ Schüler*innen:
Den Schüler*innen wird das IBOBB-Konzept spätestens am Beginn der 7. Schulstufe durch die KV vorgestellt.
- ❖ Erziehungsberechtigte:
Im Zuge des Klassenforums in der 7. Schulstufe findet die Präsentation des BBO-Standortkonzeptes unter Einbeziehung von Direktorin, SB, BOKO und Klassenvorständ*innen statt.

5.11 Dokumentation und Evaluation

- ❖ Schüler*innen:
 - BBO – Portfolio
 - Ich – Portfolio wird in der 5. Schulstufe begonnen und weitergeführt
 - AK – Mappe
 - IBOBB – Wand in den Klassen (Infos)
 - Berichte für die Schulhomepage

- ❖ Lehrkräfte:
 - Edupage
 - Besprechungsprotokolle
 - Vor- und Nachbereitung
 - Jahresplanung
 - Fotodokumentation von BBO-Maßnahmen (Realbegegnungen, Messebesuche,..)

Die Evaluation erfolgt innerhalb der (Stufen-)Teamsitzungen.

5.12 Elterninformationen 7. und 8. Schulstufe

- ❖ 7. Schulstufe:
 - Klassenforum
 - Informationen über Messen, Workshops, Infoabende, Jobday, etc. per Mail oder Edupage
 - Elterninformationsabend vor dem Jobday
 - KEL – Gespräche

- ❖ 8. Schulstufe:
 - Klassenforum
 - Informationen über Messen, Workshops, Infoabende, Jobday, etc. per Mail oder Edupage
 - Elternabend mit Schulvorstellung (HAK, HLW, HTL, PTS, BORG, FS Naas, FS Kirchberg, Gymnasium Weiz, BAfEB Hartberg, Tourismusschule Semmering,...)
 - Elterninformationsabend vor dem Jobday
 - KEL – Gespräche

5.13 Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten

- ❖ Eltern und Erziehungsberechtigte werden über geplante IBOBB-Maßnahmen und Realbegegnungen per Mitteilungsheft, Informationsblatt, Mail oder Edupage informiert
- ❖ Bei Bedarf erfolgt eine Verteilung des mehrsprachigen Informationsmaterials „Das österreichische Schulsystem“ an die Erziehungsberechtigten
- ❖ Übergreifende Aufgaben zur Bearbeitung (z. B. beruflicher Familienstammbaum, Interviews...)

5.14 Realbegegnungen

- ❖ Realbegegnungen in Betrieben in und um Weiz
- ❖ Lehrlingsverantwortliche kommen in die Schule um für Lehrplätze zu werben
- ❖ Besuch des AMS und BIZ
- ❖ Schnuppertage
- ❖ Berufspraktische Tage
- ❖ Berufsinformationsmesse
- ❖ Jobday
- ❖ Teilnahme am Talentcheck der WKO
- ❖ Bewerbungstraining in Kooperation mit der WKO

5.15 Bewerbungstraining

Die Schüler*Innen verfassen im Rahmen des Deutsch, SL und BBO-Unterrichts in der 8. Schulstufe Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und üben Vorstellungsgespräche. Die Unterlagen werden in der BO-Mappe und in digitaler Form erstellt und aufbewahrt. Neben den Lehrkräften steht den Schüler*innen der Jugendcoach für Fragen zum Thema Bewerbung zur Verfügung.

5.16 Die Prozesshaftigkeit der IBOBB-Maßnahmen wird sichergestellt durch...

- ❖ ... Absprache des IBOBB- bzw. BBO-Teams
- ❖ ... Absprache im Klassenteam
- ❖ ... regelmäßige Beobachtung und Evaluation der IBOBB-Maßnahmen und deren Umsetzung
- ❖ ... Vor- und Nachbereitung sowie Reflexion der IBOBB-Maßnahmen durch BBO-Lehrpersonen mit den Schüler*innen im Rahmen des Unterrichts (Gespräche, Fragebögen...)

5.17 Aktivitäten, auf die wir „besonders“ stolz sind (IBOBB Perlen)

- ❖ Soziales Lernen ab der 5. Schulstufe
- ❖ Ich – Mappe
- ❖ Realbegegnungen
- ❖ Eltern als Role Models
- ❖ Projektarbeiten zu unterschiedlichen Berufen
- ❖ Vorstellungsabend der umliegenden weiterführenden Schulen, des PTS und der Fachschulen
- ❖ Lehrberufe werden von den Betrieben in der Schule vorgestellt
- ❖ Schnuppertage
- ❖ Berufspraktische Tage in der 8. Schulstufe
- ❖ Professionelles Beratungsangebot durch Schüler*innen- und Bildungsberatung und Jugendcoaching

In der Bildungs- und Berufsorientierung werden die Schüler*innen sensibilisiert, ihre eigenen Stärken zu erkennen, einzuschätzen welche Berufsfelder ihrer Persönlichkeit entsprechen und passende Wege zur Erreichung ihrer Ziele zu finden. Im Fokus des Unterrichts steht das Ziel, den Schüler*innen eine Unterstützung zur individuellen Berufsausbildung zu bieten. Dies wird durch folgende Angebote umgesetzt: Stärkenprofil, Anforderungsprofile verschiedenster Berufe, Kennenlernen von Berufen bei Betriebsbesichtigungen, Jobday, Schnuppertage, Gespräche mit Eltern, Lehrer*innen, Lehrlingen und Lehrherren, Vorträge, Berufskompassstest und/oder großer Berufstest.

Aufgabe der österreichischen Schule – Schulorganisation

„Sie hat die Jugend mit dem für das Leben und den künftigen Beruf erforderlichen Wissen und Können auszustatten und zum selbstständigen Berufserwerb zu erziehen“ (§ 2, SchOG).

5.18 Vorläufige Planung von Projekten/Lehrausgängen/Exkursionen

Lehrausgang/Exkursion	Klasse	Verantwortliche/r	Zeitpunkt
1. Semester			
Berufspraktische Tage	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
BO-Lauf	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
Besuch des Jobday	3./4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
Workshop Stress HLW	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
Workshop WKO Helle Köpfe	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
Durchführung des BBO-Tool	3. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Oktober
Schulinformationsabend	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV Schülerberaterin, BOKO, KV	November
BOM – Gleisdorf	3./4. Klasse (freiwillig)	BO-Lehrer*innen/KV	November
Workshop HTL Weiz	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	November
Besuch des Pflegeheims	3. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	November
Besuch der Steiermärkischen Sparkasse	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	November
Jobs aus der Box	3. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Februar
Betriebserkundungen	3. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Februar
2. Semester			
Workshop Polizei	3. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Februar
Bewerbungstraining	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	März
Besuch des Pflegeheims	4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	April
Safer Internet	3./4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	April
Talentcenter	3. Klassen	BOKO, BO- Lehrer*innen/KV	April/Mai
Betriebserkundungen	3/4. Klassen	BO-Lehrer*innen/KV	Mai/Juni

5.19 Integrativer BBO Unterricht für die 7. und 8. Schulstufe

Fach	Schulbuch	Klasse	Inhalt
Deutsch	Starke Seiten 4	4. Klasse	<p>Neue Wege</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungswege kennen- lernen • Stellenanzeigen lesen – Informationen entnehmen • Fähigkeiten und Eigenschaften erkennen: Meine Stärken • Lebenslauf und Bewerbung schreiben • Motivationsschreiben und Fragebogen • Bewerbungsgespräch
Mathematik	Plus! 3	3. Klasse	<p>In einigen Kapiteln werden Berufe vorgestellt – z.B.</p> <p>Beruf: Einzelhandelskauffrau/ Einzelhandelskaufmann (im Baustoffhandel): <i>Um Kundinnen und Kunden gut beraten zu können, musst du Pläne lesen, Längen, Flächeninhalte und Mengen berechnen sowie die Gesamtkosten eines Bauvorhabens grob abschätzen können.</i></p> <p><u>Anwendungen mit Dezimalzahlen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Einzelhandelskauffrau/Einzelhandelskaufmann im Lebensmittelhandel) <p><u>Längen und Flächenmaße</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Einzelhandelskauffrau/Einzelhandelskaufmann im Baustoffhandel) <p><u>Gleichungen lösen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Busfahrer/in) <p><u>Potenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Telekommunikationstechniker/in) <p><u>Rechnen mit Termen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Krankenpfleger/ Krankenschwester)

Mathematik	Plus! 3	3. Klasse	<u>Verhältnis</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Notar*in) <u>Proportionalität</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Maurer*in) <u>Satz des Pythagoras</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann) <u>Prozent- und Zinsrechnungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Berufe: Förster*in/ Buchhalter*in) <u>Körper – Pyramiden, Prismen und Masseberechnungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Technische/r Zeichner*in)
	Plus! 4	4. Klasse	<u>Gleichungen und Bruchgleichungen</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Berufswelt: Hotel- und Gastgewerbe) <u>Kreis – Konstruktion und Berechnung</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Berufswelt Bauen) <u>Zylinder, Kegel und Kugel</u> <ul style="list-style-type: none"> • (Bsp.: Beruf: Industrial Designer)
Englisch	More 4	4. Klasse	A working life (Unit 4) <ul style="list-style-type: none"> • Talking about jobs you'd like to do • Interview with a career advisor • How you should behave in a job interview • Vocabulary: Professions/ Doing your job • How to do a good job interview • Write a job description • Write an email about a job interview

Geographie und Wirtschaftskunde	unterwegs 3	3. Klasse	Die Arbeitswelt kennen lernen <ul style="list-style-type: none"> • Arbeit macht das Leben süß? • Was soll ich werden? • Weiterführende Schulen • Karriere mit Lehre – Lehrberufe • Unterschiede in der • Arbeitswelt • Arbeitslos – was nun?
	unterwegs 4	4. Klasse	Leben in einer vielfältigen Welt <ul style="list-style-type: none"> • Berufe – Anforderungen steigen
Geschichte	Meine Geschichte 3	3. Klasse	Historische Entwicklungen <ul style="list-style-type: none"> • Merkantilismus • Frolle – Frauenrolle • Industrielle Revolution ☒ Wie veränderte die • Industrialisierung das Leben der Frauen? • Wie veränderten sich Familien
	Bausteine 4	4. Klasse	Eine Gesellschaft verändert sich <ul style="list-style-type: none"> • Die Gesellschaft ändert sich • Dienstleistungsgesellschaft • Mediengesellschaft • Die Vielfalt der • Gesellschaft • Rollen in der Gesellschaft • Gesellschaft in der Bewegung
Bewegung und Sport	3. und 4. Klasse		<ul style="list-style-type: none"> • Teambuilding • Einschätzen der eigenen • Grenzen • Regeln einhalten
Religion/Soziales Lernen	3. und 4. Klasse		<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenz/Soft Skills
Textiles und Technisches Werken	3. und 4. Klasse		<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit am Arbeitsplatz • Werkzeug- und • Werkstoffkunde
Ernährung und Haushalt	3. Klasse		<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit am Arbeitsplatz • Hygiene

6 Jahresplanung Berufsorientierung 7. Schulstufe

Zeit- rahmen	Was	Lernziele	Umsetzung
Ich			
September	Mein Steckbrief	Selbstreflexion in Bezug auf Interessen, Neigungen und Fähigkeiten aus unterschiedlichen Lebensbereichen	Steckbriefe einsammeln, vorlesen und raten lassen: „Wer könnte das sein?“ Ein Werbeplakat für sich selbst erstellen.
	Fähigkeiten	Fähigkeiten nach den Bereichen <i>Körper, Geist und Charakter</i> unterscheiden	Schüler*innen zeichnen ein lebensgroßes Körperplakat auf Packpapier. Die Begriffe werden auf Karten geschrieben. Auf das Körperplakat (A3) werden jene Begriffe, die auf einen selbst zutreffen, dazugeschrieben.
Oktober	Selbst- und Fremdeinschätzung „So sehe ich mich – so sehen mich andere“	Eigene Fähigkeiten kritisch hinterfragen; äußere Einflüsse auf die Entwicklung des Berufswunsches erkennen	Eltern um die Mitarbeit bitten (Elternbrief)
	Freizeit	Interessen erforschen und zuordnen können	Gruppenarbeit
November	Berufe - Fähigkeiten und Ausbildungswege	Interessen und Fähigkeiten mit der Berufswahl und den Ausbildungswegen Verknüpfen	Die Schüler*innen bringen Bilder von unterschiedlichen Berufen und ordnen vermutete Fähigkeiten zu.
	Reise in die Vergangenheit	Was wollte ich früher werden? Reflektieren und überprüfen (geschlechtsspezifische Sozialisation)	Stationen des bisherigen Lebensweges zeichnen oder beschreiben; Lebenswege von Buben und Mädchen vergleichen.

Schule und Beruf			
Dezember	Familienforschung	Auseinandersetzung mit Berufsbiografien in der unmittelbaren Umgebung; die Veränderbarkeit des Berufswunsches erkennen	Hausübungen, Eltern und Umgebung miteinbeziehen
	Berufs- informationen sammeln	Erste Berufserkundungen im Bekanntenkreis durchführen	Mit den Ergebnissen der Erkundungs-protokolle eine Wandzeitung gestalten und somit die gesammelten Informationen weitergeben
Jänner	Berufe erkunden	Die Berufs- und Arbeitswelt im unmittelbaren Erlebnisbereich kennenlernen; selbst ausgewählte Berufe und Arbeitsbereiche erkunden und mit sich in Zusammenhang bringen	Das Interview-verhalten in Rollenspielen trainieren; die Ergebnisse und Erfahrungen im Gesprächskreis weitergeben;
	Berufsfelder kennenlernen	Berufe nach bestimmten Kriterien Berufsfeldern zuordnen; Auseinandersetzung mit Berufsbiografien	Gruppenarbeiten, Plakate zu den einzelnen Berufsfeldern erstellen
Februar	Derzeitiger Berufswunsch	Verknüpfung des Bereiches ICH mit der Berufswahl – das ICH steht im Vordergrund	individuell
	Das österreichische Bildungssystem	Das vielfältig österreichische Bildungssystem kennenlernen	Rücksprache mit der Schüler*innenberaterin
März	Weiterführende Schulen	Angebotsprofile Kennenlernen	individuell
	Lehrausbildung	Über die duale Ausbildung Bescheid wissen	individuell

Arbeit			
April	Was ist Arbeit?	Die eigene und die Erfahrung anderer mit Arbeit vergleichen	Dialoge, Rollenspiele, Erwachsene befragen
Mai	Die Arbeitswelt verändert sich	Veränderungen und Weiterentwicklung von Arbeit und Berufen unter verschiedenen Aspekten erkennen; Auswirkungen neuer Technologien auf die verschiedenen Berufs- und Lebensbereiche erforschen	Andere Berufe in ähnlicher Form erforschen
	Begriffe aus der Arbeitswelt	Die Bedeutung verschiedener Begriffe kennenlernen	Quiz
	Arbeitsmarkt	Bildungsabschlüsse und Berufschancen in Verbindung bringen; Statistiken auswerten; Gründe für die Benachteiligung der Frauen am Arbeitsmarkt angeben und Verbesserungsvorschläge erarbeiten; die Notwendigkeit lebensbegleitender Weiterbildung erkennen und die Angebote kennen	individuell Verknüpfung mit GW
Juni	Arbeit und Partnerschaft	Die Doppelbelastung berufstätiger Frauen erkennen und Lösungsansätze finden; Stärkung des Selbstwertgefühls von Mädchen	Befragung berufstätiger Frauen zum Thema
Juli	Reflexion		

7 Jahresplanung Berufsorientierung 8. Schulstufe

Zeit- rahmen	Was	Lernziele	Umsetzung
Schule und Beruf			
September	Berufsinteressenprofil (BIP)	Selbstreflexion in Bezug auf Interessen; Verbindung von Interessen mit Berufsfeldern und Berufen herstellen	Sammlung, Portfolio
Oktober	Du hast die Wahl	Verbindung von Interessen und Ausbildungen herstellen	
	Schlüssel zum Schulerfolg	Aufnahmeverfahren der Schulen kennenlernen	Schüler*innenberaterin einladen, um die jeweils aktuellen Bedingungen zu erfahren
November	Recherchieren	Selbstständiges Einholen von und kritisches Auseinandersetzen mit berufsrelevanten Informationen	Internetrecherche, befragen der Eltern
Arbeit			
Dezember	Thematisierung von Arbeit	Kulturelle Thematisierung von Arbeit (Dichtung, Musik ...)	Kann im GS-Unterricht vertieft werden
	Gleiche Chancen	Schüler*innen lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen (Gleichbehandlungsgesetz)	Vermutungen anstellen lassen, Ratespiele
Ich			
Jänner	Reise in die Zukunft	Berufswunsch und dessen Realisierbarkeit kritisch betrachten	Geschlechtsspezifischer Ansatz, Gruppenarbeiten, Vorstellung
	Berufs- und Privatleben	Partnerschaft und Aufgabenteilung in Beruf und Familie	individuell

Arbeit			
Februar	Ein interessanter Lebenslauf	ICH steht im Vordergrund	Eigenen Lebenslauf schreiben; Bewerbungsgespräche trainieren (Rollenspiele, Videoaufzeichnung ...); ein Bewerbungsschreiben verfassen
	Keine Lust auf Ausbildung	Schulabbruch und daraus resultierende Konsequenzen bewerten	Dokumentation, Nachbereitung
Ich			
März	Berufe bewerten	Erwartungshaltungen und Beeinflussungen von außen wahrnehmen, ergründen und in ihrer Wirkung einschätzen lernen	Das Ergebnis sollte die Erkenntnis sein, dass jeder Beruf wichtig ist.
	Beruf und Partnerschaft	Rollenverständnis; Doppelbelastung von berufstätigen Frauen erkennen und Lösungsansätze überlegen	individuell
April	Wer spricht mit?	Reflexion der eigenen Entscheidungsmöglichkeiten	Gespräche mit Eltern, Freund
Arbeit			
Mai	Gegenüberstellung von Arbeit, Gesundheit und Arbeitslosigkeit	Kennenlernen von Arbeitsbedingungen und Gesundheits-sicherung; schwierige berufliche Situationen erkennen (Arbeitslosigkeit, Probleme älterer Arbeitnehmer*innen...)	individuell
Juni	Abschluss	Berufsorientierung/Weg bis zur Ausbildungswahl als Prozess erkennbar machen;	Timeline

8 Linksammlung Bildungs- und Berufsorientierung

Seite	Adresse
AK Steiermark	https://stmk.arbeiterkammer.at/index.html
AMS	https://www.ams.at/
AMS Arbeitszimmer	https://www.arbeitszimmer.cc/
AMS Berufsinfosystem	https://www.ams.at/bis/bis/
Berufsbilder	https://www.berufskunde.de/at
Berufsbildende Schulen	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/
Berufsfindungsbegleitung	https://bfb.berufsorientierung.at/
Berufsinfomesse	https://bestinfo.at/de/
Berufsinteressenstest	http://prod1.fwd.at/bkakooe3/index.php
Berufskompass	http://www.berufskompass.at/startseite-desktop/
Berufslexikon	https://www.berufslexikon.at/
Bildungsmedien	https://www.bildungsmedien.tv/
Bildungsmessen Oststeiermark	http://www.jugendreferat.steiermark.at/cms/beitrag/12612803/73729857/
Berufsorientierungscomputer	https://www.bic.at/index.php
Berufsuniversum	https://portal.berufe-universum.de/
Boysday	https://www.boysday.at/
Euroskills	https://euroskills2020.com/
FRAG JIMMY	https://www.lehre-respekt.at/
Gehaltskompass	https://www.gehaltskompass.at/
Girlsday	https://girlsday.berufsorientierung.at/
Green Jobs	http://www.ecotechnology.at/
IBOBB Portal	https://portal.ibobb.at/
Industrie 4.0	https://www.bmbf.de/de/zukunftsprojekt-industrie-4-0-848.html
Institut der Bildungsforschung für Wirtschaft	https://ibw.at/
Jugendkompass	http://www.berufskompass.at/jugendkompass/
Jugendwegweiser	https://www.jugendwegweiser.at/
Lehrbetriebsübersicht	https://lehrbetriebsuebersicht.wko.at/
Lehrlingsportal	https://www.lehrling.at/
Lehrplan ASO	https://portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Aktuelles/bolpaso_18261.pdf
Lehrplan NMS	https://portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Aktuelles/boplms_23225.pdf
Mafalda	https://www.mafalda.at/
Watchado	https://www.whatchado.com/de/
WKO	https://www.wko.at/

9 Linksammlung Unterrichtsmaterialien IBOBB

Seite	Adresse
ABIF Praxishandreich	https://abif.at/deutsch/download/Files/62_AMS_PH_BO_Frauen.pdf
AK	https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitsweltundschule/unterrichtsmaterial/Unterrichtsmaterialien.html
BO Koordination Tirol (7. Schst.) Methodensammlung/Stundenbilder	https://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf
BO Koordination Tirol (8. Schst.) Methodensammlung/Stundenbilder	https://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf
Broschüren zur Berufsorientierung	https://www.wko.at/site/Biwi/Broschueren_zur_Berufsorientierung.html?shorturl=biwiat_broschueren
Broschüre zur geschlechtersensiblen BBO (GeseBo)	http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/GeschlechtssensibleBO.pdf
Boxenstopp: Zwischen Schule und Arbeit	https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/boxenstopp.pdf
Die Industrie Lehrer*inneninfomaterial	https://www.dieindustrie.at/die-industrie-im-unterricht/unterlagen-und-infomaterial/
Genderdiagnoseinstrumente	https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD_Handreichung_web_final.pdf
IBOBB Portal	https://portal.ibobb.at/unterrichtsthemen/sekundarstufe-i/
Mafalda Methodensammlung: geschlechtssensible BBO	https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/methodensammlung.pdf
Materialien zur BBO – Thema Arbeit und Freizeit	https://www.bmbf.gv.at/schulen/service/psych/berufsorientierung_6_17661.pdf?4f2jk2
Materialien zur BBO – Das bin ich	http://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Das_bin_ich_Sept_2012_online.pdf
Materialien zur BBO – Das will ich werden	https://media.arbeiterkammer.at/PDF/Das_will_ich_werden.pdf
Materialien zur BBO – Das will ich, das kann ich	https://media.arbeiterkammer.at/PDF/Das_will_ich_werden.pdf
Meine Erfahrungen, Interessen und Stärken: Methodensammlung	https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/meine_erfahrungen.pdf
Methoden der allgemeinen Berufs- und Arbeitsmarktorientierung	http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Praxishandbuch.pdf
Özeps – Mappe	http://www.ozepts.at/
Planet der Berufe	https://planet-beruf.de/schuelerinnen/
Science Center – Netzwerk	https://www.science-center-net.at/didaktik-materialien/
Spiele und Rätsel zum Berufsorientierungsunterricht	https://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Spiele_und_Raetsel_online.pdf
Stärken zeigen bei der Berufswahl	https://phzh.ch/MAP_DataStore/53625/publications/BAP_komplett.pdf
Technische und naturwissenschaftliche Qualifizierungen von Frauen - BO	http://www.abzaustria.at/sites/default/files/pbf/download_s/Praxishandbuch-Gendergerechte-Didaktik.pdf
Train-the-Trainer-Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung	http://forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_PH_TtT.pdf